



# Protokollauszug

aus der  
61. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen  
und Verkehr  
vom 12.12.2017

---

öffentlich

## **Top 5.1 Vorstellung der Radverkehrsmaßnahmen 2018/19**

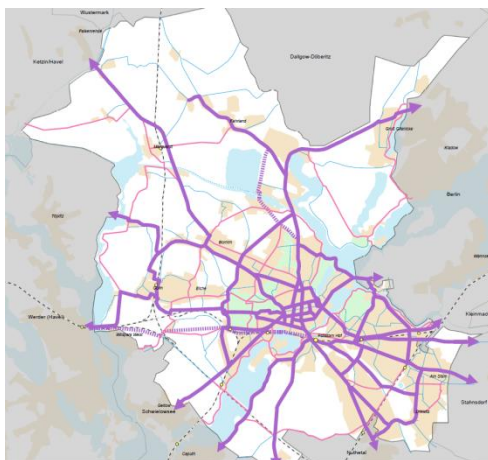
Herr von Einem (Bereich Verkehrsentwicklung) gibt anhand einer Präsentation (wird der Niederschrift als Anlage beigefügt) einen Überblick über die für den Doppelhaushalt 2018/2019 geplanten Radverkehrsmaßnahmen.

Herr Schütt nimmt Bezug auf frühere Berichterstattungen und bittet um Prüfung und Auskunft hinsichtlich der Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Verbreiterung der August-Bebel-Straße für Schutzstreifen; Herr Schütt bittet zu prüfen, ob denn wirklich eine Verbreiterung stattgefunden hat, weil er keine erkennen konnte.
- Wetzlarer Straße; Herr Schütt erinnert an die Absprache im Ausschuss hier keine Radfahrstreifen auf der Straße zu markieren, weil permanent der rechte Fahrstreifen durch parkende Autos blockiert wird und ein auskömmlicher Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorhanden ist.

Die Verwaltung kündigt die Vorlage des Berichtes zum Radverkehr 2016 an und unterbreitet das Angebot, im Rahmen der Behandlung im Ausschuss auch zu den hier vorgebrachten Themen zu informieren.

# Prioritäten Radverkehrskonzept für den Haushalt 2018/2019



Torsten von Einem  
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

# Themenübersicht

- Was wurde 2017 erreicht?
- Haushaltsplanung 2018/2019
- Radverkehrsmaßnahmen 2018/2019

- ✓ Geh- und Radweg Schlaatz-Drewitz
- ✓ Erweiterung des Fahrradparkens am Bhf. Charlottenhof
- ✓ Erweiterung des Fahrradparkens an Haltestellen in den Ortsteilen
- ✓ Verbreiterung der August-Bebel-Straße für Schutzstreifen
- ✓ Fertigstellung des Radverkehrskonzepts 2017

<b>Umsetzung Radverkehrskonzept</b>	2018	2019
Planung Ergebnishaushalt (ohne Personalaufwand)	536.100 €	572.500 €
Invest-Eigenmittel	75.000 €	150.000 €
Invest-Fördermittel	225.000 €	450.000 €
<b>geplantes Gesamtbudget</b>	<b>836.100 €</b>	<b>1.172.500 €</b>

Die folgenden Maßnahmen werden aufgrund des SUW-Bezugs mit einer eigenen Investitionsnummer versehen:

- Fußgänger- und Radfahrerbrücke Werder – Potsdam
- Uferweg Leipziger Straße im Bereich Wasserwerk

<b>Brücke Werder - Potsdam</b>	2018	2019
Invest-Eigenmittel	137.500 €	250.000 €
Invest-Fördermittel	412.500 €	750.000 €
<b>geplantes Gesamtbudget</b>	<b>550.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>

<b>Uferweg Leipziger Straße</b>	2018	2019
Invest-Eigenmittel	187.500 €	0 €
Invest-Fördermittel	562.500 €	0 €
<b>geplantes Gesamtbudget</b>	<b>750.000 €</b>	<b>0 €</b>

# Investitionsmaßnahmen

# Planung einer Fuß- und Radbrücke zw. Werder (Havel) und Potsdam



Landeshauptstadt  
Potsdam



Foto: LHP/ Torsten von Einem

- Planung der Brücke und der Zuwegungen
- Baukostenanteil LH Potsdam 2,3 Mio €
- Förderung aus SUW möglich







- Planung und Bau des Uferwegeabschnitts Wasserwerk Leipziger Str.
- Ausbau Rampe Leipziger Str.

# Fahrradparken am Bahnhof Griebnitzsee



Landeshauptstadt  
Potsdam



Foto: LHP/ Torsten von Einem



Foto: LHP/ Torsten von Einem

- Flächen im Eigentum der DB
- zur Förderung angemeldet
- Umsetzung 2018 angestrebt aber Abhängigkeit von DB



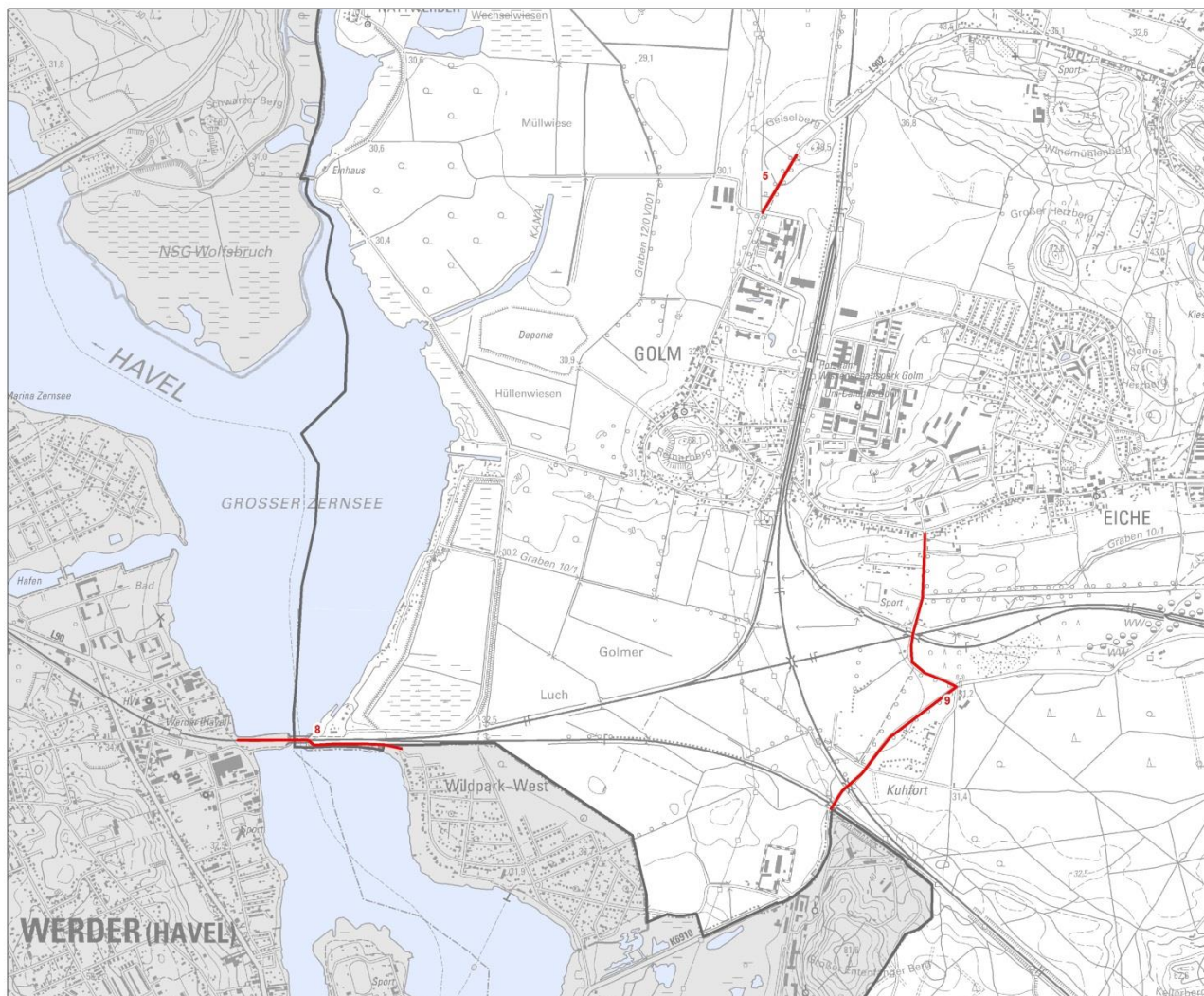


- Planung weitere Fahrradparkmöglichkeiten nördlich des Bahnhofs

# Kuhforter-/Werderscher Damm & Bornimer Chaussee

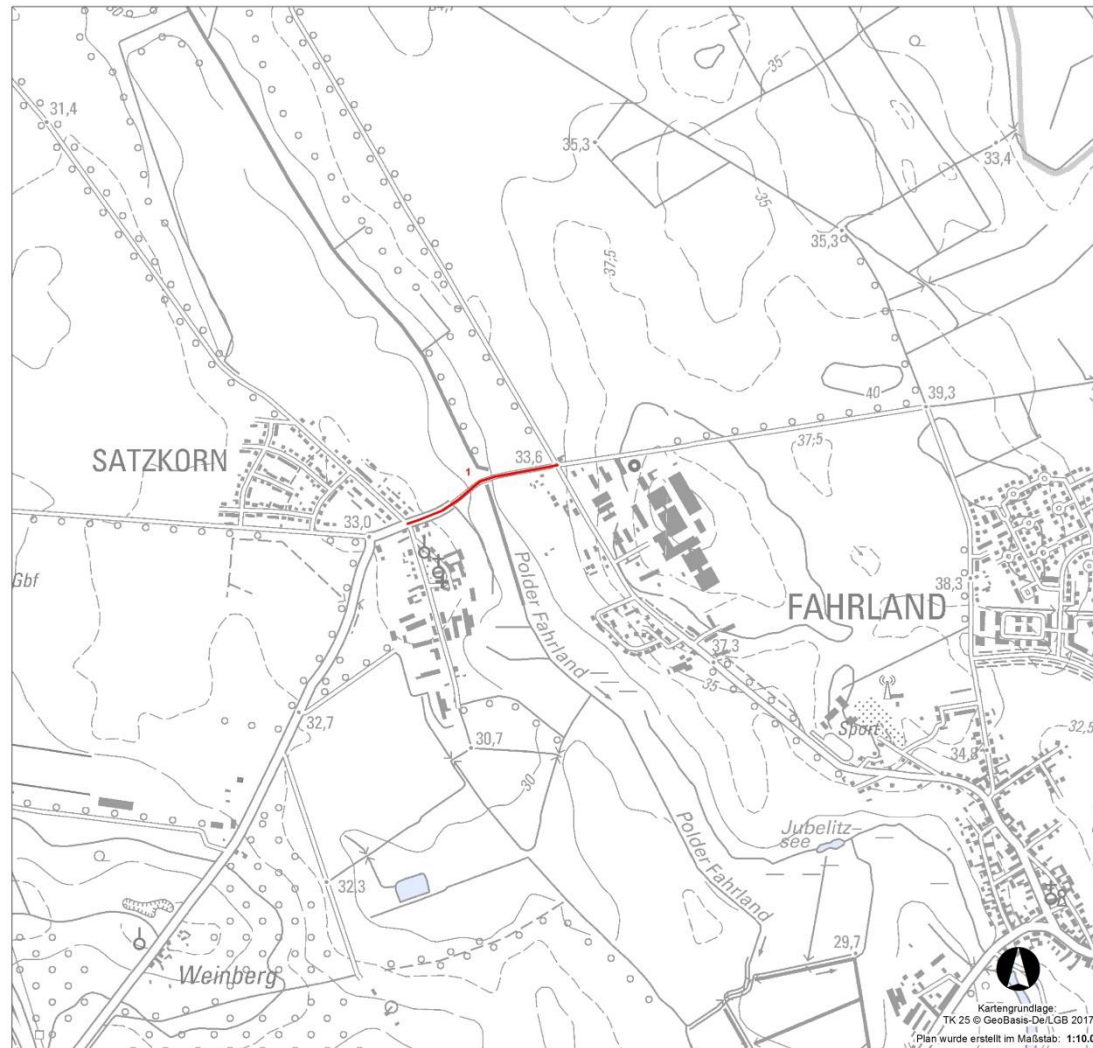


Landeshauptstadt  
Potsdam





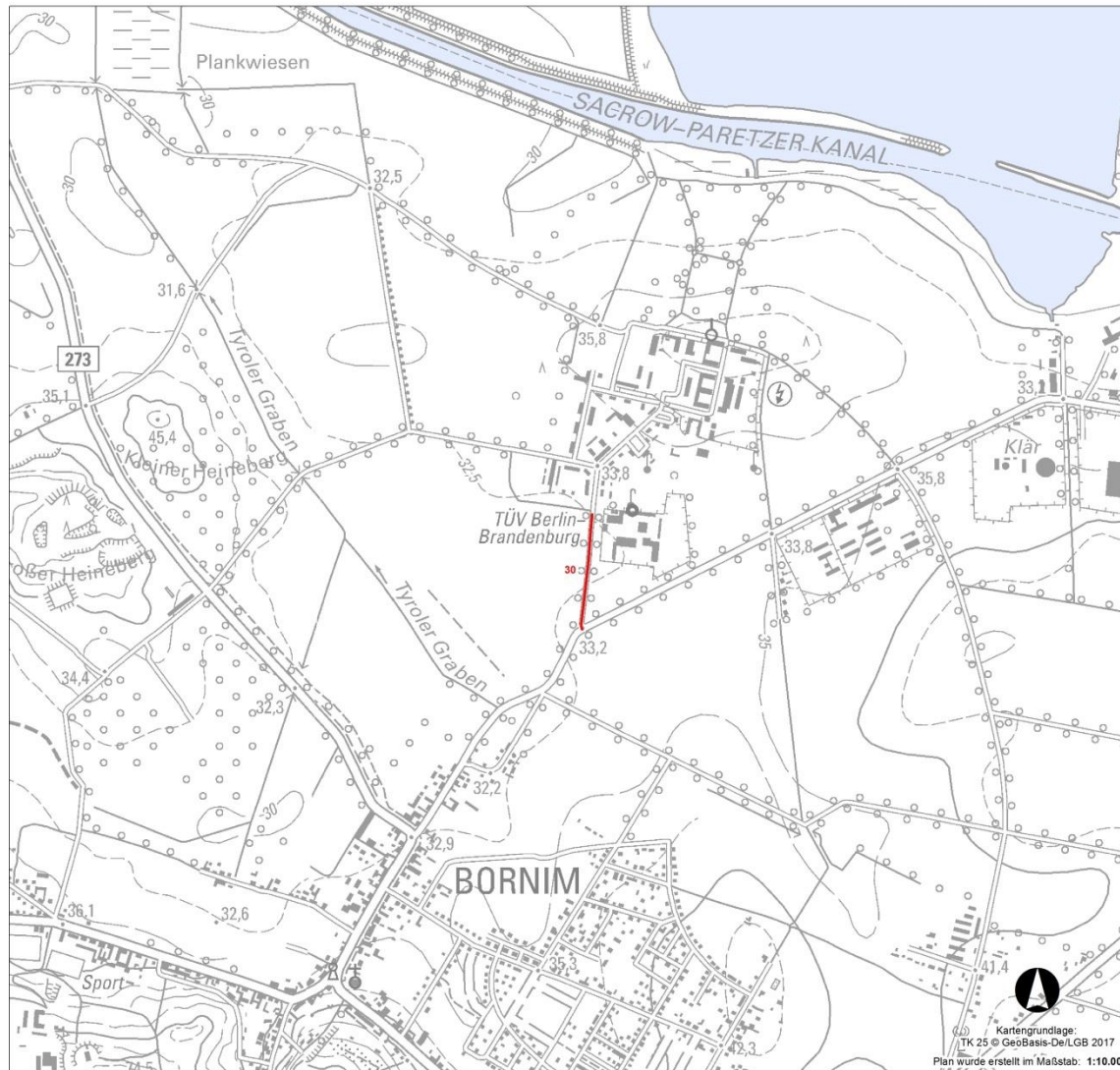
# Geh- und Radweg Satzkorn - Fahrland



# Geh- und Radweg Max-Eyth-Allee



Landeshauptstadt  
Potsdam



# Maßnahmen des Ergebnishaushalts





Foto: LHP/Barbara Plate

- Ziel: Quantitative und qualitative Verbesserung
- Vordringlich: Hauptbahnhof, Haltestellen ÖPNV sowie Innenstadt





Foto: LHP/Barbara Plate

- Heinrich-Mann-Allee
- Wetzlarer Straße

# Markierung von Schutzstreifen



- August-Bebel-Str.
- Voltaireweg
- Behlertstraße



## Aufweitung Fußgänger- und Radfahrerfurten

- Babelsberger Str./ Lange Brücke
- Gutenbergstr./ Berliner Str.





Foto: LHP/ Törsten von Einem



Foto: LHP/ Axel Dörrie

- Beseitigung von Schadstellen und Erneuerung der Markierung bei Radverkehrsanlagen
- Reinigung von Radverkehrsanlagen